

33. ALLEENRUNDBRIEF

Winter 2018

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



+++ ALLEE DES JAHRES 2018 ist in Brandenburg



Mehr Informationen unter: www.allee-des-jahres.de/

Die "Allee des Jahres 2018" liegt zwischen Rüdnitz und Danewitz im Landkreis Barnim. Das Motiv "Spitzahorn-Allee im leuchtenden Herbstkleid" wurde von Dietmar Olonscheck eingereicht. Im Bundesland Brandenburg sind die meisten Alleen in Deutschland zu bewundern. Aber auch hier ist der Erhalt der Alleenlandschaft nicht selbstverständlich. Wie die Jury erst später erfuhr, machte diese Allee vor einigen Jahren schon einmal Schlagzeilen. 2007 sollten sämtliche Bäume gefällt und die Straße grundhaft ausgebaut werden. Eine gerichtliche Entscheidung hatte damals die Fällung verhindert.

+++ AKTIV FÜR DEN ALLEENSCHUTZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Protest gegen Baumfällungen am Georginenplatz in Warnemünde



Diese Bäume in Warnemünde sollen wegen der Neugestaltung des Georginenplatzes gefällt werden. Warum – so fragen sich die Anwohner und der BUND. Schöne stattliche und vitale Bäume sind ein Kleinod der Stadt, bieten willkommenen Schatten im Sommer und einen Ruheplatz für viele Besucher. In den Höhlen fühlen sich viele Tiere wie Vögel, Fledermäuse und Käfer wohl. Eine Menge Gründe sprechen für den Erhalt und aus unserer Sicht keine für eine Fällung. Deshalb kämpfen Bürger gemeinsam mit dem BUND für den Erhalt dieser Linden.

Gessin - Drei-Schwestern-Allee - Pflege in Sicht



Nach Pflanzaktionen in den Jahren 2008 und 2009 ist diese historische Allee bei Gessin sich selbst überlassen worden. 10 Jahre danach ist für die Jung- und Altbäume dringend Pflege nötig. Nach Aussage des Bürgermeisters Kurt Reinholz hat die Gemeinde jetzt ein Gutachten in Auftrag gegeben und mit der Firma Bühner die Pflegemaßnahmen besprochen. Im Februar oder März soll es losgehen. Die Bäume werden es danken und wir freuen uns gemeinsam mit den Alleenpaten.

Protest gegen Baumfällungen in Stralsund auf der Küterinsel



Nach den Knieperteichen soll nun auch die Küterinsel zwischen den Weißen Brücken "saniert" werden. Im Stadtparlament wird von "Beseitigung eines Schandflecks" gesprochen.

Und so sieht der Plan aus: Rundum "alles auf Kante". Die schutzsuchenden Wasservögel, vor allem den jungen, fällt die Schutzsuch oder ein Landgang schwer (was anscheinend auch gewünscht ist, da die Tiere schließlich auch gewisse "Schandflecken" an Land hinterlassen), statt der Bäume Laternen, statt der Eiben und Sträucher schattenfreie, lichtumflutete "Frei"-

Sitze mit einer endlich durch kein "Schandfleck"-Grün mehr gestörten freien Sicht auf den denkmalgeschützten Straßenverkehr. ... Eine wahrhaft gestalterische Glanzleistung!

Die Schande liegt nach unserem Dafürhalten bei den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und bei den Politikern, die mit ihrer Zustimmung die sinnlose Zerstörung von innerstädtischen grünen Oasen vorantreiben. "Denk - mal - Pflege" - Pflege?

Wanderungen "von Dorf zu Dorf"



Die Gemeinschaft „von Dorf zu Dorf“ im „Naturpark Sternberger Seenland“ lädt alle Wanderfreunde zu Wanderungen in unserer wunderschönen Landschaft rund um Klein Raden und Warnow ein. Auf dem Programm stehen Wanderung von Eickelberg nach Klein Raden zum Labenzer See, Vogelkundliche Wanderung im Warnowtal und Fotowanderung „Alleen“, eine schöne Idee, um für den Fotowettbewerb zur „Allee des Jahres“ 2019 Motive zu finden. Mehr Informationen und das Jahresprogramm erhalten Sie von Elke Voitke: 0151 15836579

+++ PFLANZUNG DEUTSCHE ALLEENSTRASSE



Vom Bürgermeister der Stadt Bad Nauheim, Klaus Kreß, bekamen wir diese Nachricht: „Im Nachgang zur Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße, die im Sommer auch Halt in Bad Nauheim gemacht hat, haben wir im Dezember einen Baum in der Rießstraße zum Erhalt der Alleen gepflanzt. Danke an den BUND Ortsverband Bad Nauheim/Friedberg für die Organisation und Unterstützung dieser tollen Aktion! 🌳
Foto: BUND Ortsverband Bad Nauheim/Friedberg

+++ AKTIV FÜR DEN ALLEENSCHUTZ IN NIEDERSACHSEN

Zu dem neuen Projekt kann ich folgendes mitteilen (Auszug aus unserer Pressemitteilung zur Bewilligung des Projekts):

„Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) unterstützt den Niedersächsischen Heimatbund (NHB) mit 99.000 Euro, damit er sich um die Straßenalleen in Niedersachsen kümmern kann. Nachdem schon vor vier Jahren die „500 schönsten und wertvollsten Alleen Niedersachsens“ mit Unterstützung der Stiftung gesucht und schließlich rund 2.000 Alleen in der Datenbank www.alleen-niedersachsen.de aufgenommen werden konnten, geht es jetzt darum, für mindestens fünf ausgewählte Regionen Patenschaften (regionale Gruppen und Einzelpersonen als Paten) einzurichten, die die dortigen Alleen eigenständig betreuen. Sie nehmen Meldungen entgegen, begutachten Alleen und wirken bei ihrer Erhaltung mit. Die Patenschaften bilden den Ausgangspunkt für ein niedersachsenweites ehrenamtliches Netzwerk. Ein hauptamtlicher Mitarbeiter des Heimatbunds wird die Alleepaten schulen und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter werben. Unterstützt wird der NHB vom Kooperationspartner Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).“

Wenn Sie für Ihren Newsletter noch ein schönes Foto aus Niedersachsen brauchen, melden Sie sich gerne!

Liebe Grüße
Max Peters

BUND lehnt Komplettfällung der Lindenallee am Riveufer ab

Baumfällmoratorium in Sachsen-Anhalt.

+++ WERDEN SIE AKTIV - GEMEINSAM FÜR DEN SCHUTZ UNSERER ALLEEN

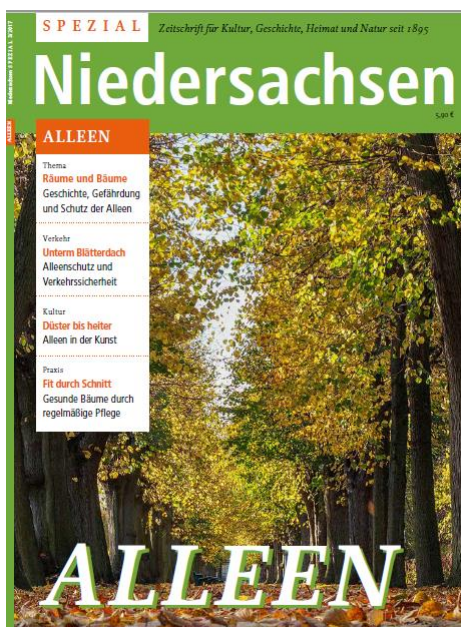
ALLEENPATEN GESUCHT.

DIE ALLEEN BRAUCHEN SIE WEIL:

**ALLEEN SIND EINZIGARTIG • LEBENSRAUM • UNSER KULTURGUT
UND DOCH BEDROHT!**

**EINE ALLEENPATENSCHAFT – EIN BEKENNTNIS FÜR DIE ZUKUNFT -
ES LIEGT AN UNS!**

5 EURO im Monat helfen



Spendenkonto: Kennwort Alleenschutz

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE 36 1405 2000 0370 0333 70

Weitere Informationen unter: www.bund-mecklenburg-vorpommern.de